



Protokoll der

**20. Mitgliederversammlung des
Vereins zur Förderung der Informatik
an der TU Kaiserslautern e. V. (FIT)**

17.11.2017

15:00 Uhr – 15.55 Uhr

Anwesende

Dr. Gerhard Pews	1. Vorsitzender
Elke Boerner	Stellvertretende Vorsitzende
Christian Bogner	Schatzmeister

Weitere Mitglieder siehe beigefügte Liste.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen und Anfragen
3. Wahl der Kassenprüfer zur Kassenprüfung 2017
4. Rückblick auf das bisherige Jahr 2017
5. Bericht zu den Arbeitsgruppen
6. Weitere Mittelverwendung für das laufende Geschäftsjahr
7. Nachtragshaushalt 2017
8. Termin für die nächste Mitgliederversammlung Anfang 2018
9. Verschiedenes



TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Dr. Pews, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß Satzung fest.

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

Herr Dr. Pews berichtet, dass das FIT-Büro umgezogen ist und sich jetzt in Raum 48-664 befindet.

Anfragen wurden keine eingereicht.

TOP 3 Wahl der Kassenprüfer zur Kassenprüfung 2017

Vorschläge des Vorstandes: Herrn Dr. habil. Bernd Schürmann und Herrn Prof. Dr. Klaus Madlener.

Es wird einstimmig beschlossen, die Wahl offen auszuführen.

Abstimmung zu Herrn Dr. habil. Schürmann: 12 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Abstimmung zu Herrn Prof. Dr. Madlener : 12 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Herr Dr. habil. Schürmann Herr Prof. Dr. Madlener werden in Abwesenheit gewählt und hatte im Falle seiner Wahl vorab zugestimmt, die Wahl anzunehmen.

TOP 4 Rückblick auf das bisherige Jahr 2017

Herr Dr. Pews berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Jahr 2017:

- fünf Firmenmitglieder sind eingetreten
(Aareal Bank Gruppe Wiesbaden, Hafrie GmbH Mainz, iteratec GmbH Düsseldorf, MaTelSo GmbH Kaiserslautern, UplinkIT/DDG GmbH Kaiserslautern);
- zwei Privatpersonen sind eingetreten
- sechs Privatpersonen sind ausgetreten
- Prof. i. R. Dr. rer. nat. Ewald von Puttkamer, langjähriges FIT-Mitglied, ist verstorben

Herr Dr. Pews zählt die bisher gezahlte finanzielle Unterstützung des FIT auf:

- 4 Raspberry Pi Starter Kits Burggymnasium
- Reise von zwei Studentinnen zur Re:Publika Berlin
- Pflege und Erweiterung des elektronische Informatik-Schulbuch „inf-Schule“
- Moderation des Strategie Kick-Offs während der Klausurtagung des Fachbereichs

- Verpflegung für German Collegiate Programming Contest (Fr. Dr. Bieniusa)
- Anschaffung von 2 Lego-Mindstorm Kästen für Veldenz-Gymnasium Lauterecken, mit Führung des Informatik-LK's am Campus TU Kaiserslautern
- Anschaffung von 6 Raspberry Pi Sets für die Informatik-Fachschaft /Erstsemester-Woche
- Fachschaftsfest als VLU Preis
- Anschaffung zwei mobiler Whiteboards inkl. Zubehör für Gebäude 32, Raum 411
- Samsung-Tablett als Gewinn für Vorlesungsumfrage

Weitere Aktivitäten waren:

- Neuauflage des FIT Image Folders
- Fahrt zur CeBIT Hannover
- Versuch eines Besuchs des Zuse-Museums in Hünfeld – leider ohne Resonanz (eine Anmeldung)
- Abschluss eines Deutschland-Stipendiums für 1 Jahr
- Begrüßung der Erstsemester Bachelor und Master jeweils zu Semesterbeginn
- Planung des 10-Jahres-Jubiläums FIT
- 260 neue Jobangebote in der Online-Jobbörse
- Abschluss von 2 Zeitschriftenabonnements für die Informatik-Bibliothek
- 3 Kuratoriumssitzungen
- 3 „Informatik-im-Beruf“-Veranstaltungen (proAlpha, SAP, andrena)
- Intensivierung des Kontakts zu ISGS, Planung Kostenübernahme von Sprachkursen

Herr Dr. Pews und Herr Bogner erläutern die Aktivitätsfelder des FIT:

Aktivitätsfelder des FIT



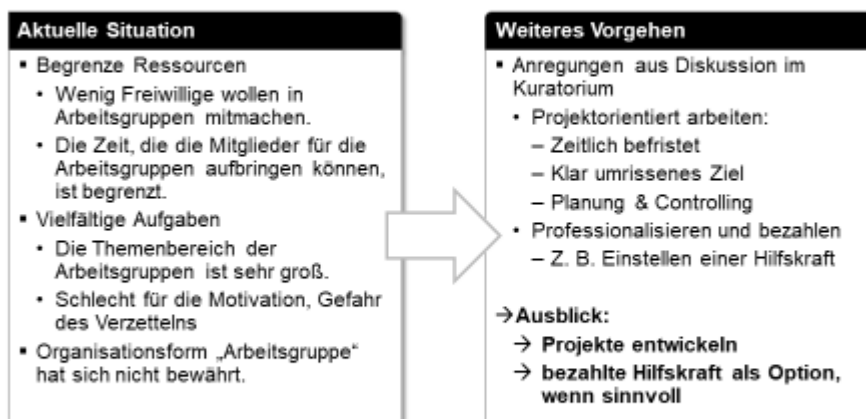
TOP 5 Bericht zu den Arbeitsgruppen (AGs)

Herr Dr. Pews berichtet, dass die Arbeitsgruppen nicht wie gewünscht funktionieren, da die Mehrarbeit für die Mitglieder zu groß sei und daher nicht praktikabel. Dies müsse geändert werden. Hierzu habe das FIT-Kuratorium hilfreiche Ideen geliefert:

- Definierte Projekte als festes, begrenztes Ziel erstellen
- Hilfskraft für diese Projekte bezahlen

Als Beispiel nannte er, dass der FIT z. B. Besuchsprogramme für Informatik-Leistungskurse der Gymnasien erstelle, dies aber nicht professionalisieren könne.

Bericht zu den Arbeitsgruppen



TOP 6 Weitere Mittelverwendung für das laufende Geschäftsjahr

Folgende Ausgaben stehen im Jahr 2017 noch an:

- Informatik Praxistag
- Sponsoring der Akademischen Jahresfeier
- Arbeit in den Arbeitsgruppen
- Neugestaltung der Lernräume (Rückstellung 15.000,00 €)
- 5 Raspberry Pis für St.-Franziskus-Gymnasium Kaiserslautern
- Geschenke zum zehnjährigen FIT-Jubiläum

Kassenstand 2017

Aktuelle Salden und Prognose 2017

Einnahmen (13.11.17)	19.944,94 €
Prognose Einnahmen	21.000,00 €
geplante Ausgaben	32.000,00 €
Ausgaben (13.11.17)	25.577,42 €
Prognose Ausgaben	35.500,00 €
Angepasste Rücklage	13.500,00 €

19

TOP 7 Nachtragshaushalt 2017

Herr Dr. Pews berichtet, dass für die AG Öffentlichkeitsarbeit in diesem Jahr 400 Stück FIT-Tassen gekauft wurden, um einen günstigeren Preis zu bekommen und somit in 2018 Geld einzusparen. Zudem sollen für Geschenke an die Arbeitsgemeinschaften der TU Kaiserslautern zum zehnjährigen FIT-Jubiläum ca. 3.250,00 € ausgegeben werden.

Beschlussvorschlag: neues Budget über 6.250,00 € statt wie geplant 2.000,00 €.

Weiterhin hat der FIT ein Deutschlandstipendium für eine indische Studentin im zweiten Mastersemester abgeschlossen über 1.800,00 €.

Beschlussvorschlag: neuer Haushaltsposten „Stipendium“ über 1.800,00 €/Jahr.

Beschlussvorschlag zur Anpassung der Rücklage: Reduktion der zweckgebundenen Rücklage zur Ergänzung der Ausstattung der studentischen Lern- und Arbeitsräume im Fachbereich Informatik von ursprünglich 15.000,00 € auf 13.500,00 €.

Alle drei Beschlussvorschläge wurden einstimmig angenommen.

Herr Dr. Pews führt weiterhin aus, dass der starre Haushalt den Vorstand hindere, vorhandene finanzielle Mittel zu verbrauchen und somit zu einem Nachtragshaushalt zwingt.

Der FIT-Schatzmeister Christian Bogner präsentiert folgendes Schaubild:



Der Vorstand benötige mehr Flexibilität, um die vorhandenen finanziellen Mittel auszuschöpfen, und um die Gemeinnützigkeit des Vereins durch das Finanzamt nicht zu gefährden. Über die letzten zehn Jahre habe der Verein einiges Geld zusammengespart. Herr Prof. Gotzhein warf ein, dass dies auch der Sinn des Vereins sei, nämlich Geld auszugeben, nicht einzusparen.

Herr Dr. Pews möchte aber weiterhin die Transparenz der Ausgaben wahren. Er erläutert das o. g. Schaubild folgendermaßen:

Jeweils ein Drittel der Ausgaben des FIT fallen auf die Aktivitätsfelder „Vor dem Studium“, „In Studium und Lehre“ und auf den Sockel „Öffentlichkeitsarbeit, Organisation & Dienstleistungen“. Der FIT sei lt. Vereinssatzung nicht verpflichtet, ein fixes Budget anzugeben und einzuhalten.

Herr. Dr. Joachim Thees bestätigte, dass dieser Rahmen eine gute Idee sei, es könne aber zu Spannungen führen zwischen Flexibilität und Freigabe der Gelder.

Herr Prof. Gotzhein warf ein, dass sich der Vorstand an die Ziele lt. Vereinssatzung halten müsse.

Herr Dr. Pews bestätigte, dass es bei der nächsten Mitgliederversammlung im Januar 2018 genaue Zahlen und Beträge geben wird. Er erläuterte weiter, dass zu jeder Ausgabe über 50,00 € zwei der drei Vorstände zustimmen müssen. Eine Planung müsse weiterhin sein, sie dürfe aber nicht zu starr ausfallen. Das Stimmungsbild unter den anwesenden Mitgliedern wertete er als positiv. Herr Dr. Thees forderte, jeweils einen Maximalbetrag pro Aktivitätsfeld anzugeben.



TOP 8 Termin für eine Mitgliederversammlung Anfang 2018

Vereinbart wurde Mittwoch, 24.01.2018, 17.00 Uhr. Hierzu ergeht in Kürze eine schriftliche Einladung.

TOP 9 Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende beschließt die Sitzung um 15.55 Uhr.
Der Vorstand dankt allen Teilnehmenden für ihr Erscheinen.

1. Vorsitzender
Dr. Gerhard Pews

Für das Protokoll
Elke Boerner